

Handelsname: **Marderbarriere**

Erstellt: 05.12.2013
Version: 2.0 / DE
Überarbeitet: 07.11.2018

Seite 1(10)

1. Bezeichnung des Stoffes / des Gemisches und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: **Marderbarriere**
Bezeichnung:

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:
Abwehruft gegen Marder

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

(Hersteller, Importeur, Händler): Ahrenshof GmbH
An der Babe 6
DE 04509 Wiedemar, OT Zwochau
Tel.: +49 (0)34207 69112
Fax : +49 (0)34207 69110
Mail : vertrieb@ahrenshof.de

Kontaktstelle für technische Informationen

Tel. : +49 (0)34207 69120, Hr. Schubert

Sachkundige Person zur Erstellung des SDB: ucm@ucm-net.de (siehe Fußzeile)

1.4 Notrufnummer(n): Tel.: +49 (0)34207 69112

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Einstufung nach CLP-VO 1272/2008/EG:

Gefahrenklasse und Kategorie: Gefahrenhinweise:

Skin Sens 1 H317
Eye Irrit. 2 H319

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente nach CLP-VO 1272/2008/EG:



Signalwort: **Achtung**

Handelsname: **Marderbarriere**

Erstellt: 05.12.2013
Version: 2.0 / DE
Überarbeitet: 07.11.2018

Seite 2(10)

Gefahrenbestimmende Komponenten für die Etikettierung

enthält:
Geraniol

Bestimmende Komponenten zur Etikettierung gem. Biozid – Verordnung:

Wirkstoffe: Geraniol 15 g/kg
BAUA Reg. Nr. N-32835

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Gefahrenhinweise:

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H319 Verursacht schwere Augenreizung

Sicherheitshinweise:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

2.3 Sonstige Gefahren

keine

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

3.2 Gemische

	STOFFNAME	CAS	EC	REACH
1,5 %	Geraniol	106-24-1	203-377-1	01-2119552430-49-xxxx

Einstufung nach CLP-VO 1272/2008/EG:
Skin. Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317; Eye Dam. 1, H318

H-Sätze: voller Wortlaut unter Position 16

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemein: Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen und mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Bei Auftreten von Gesundheitsstörungen Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen: Betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Kontaminierte Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Verschmutzte Klei-

dung und Schuhe ausziehen. Bei Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat suchen.

Nach Augenkontakt: Mit viel Wasser ca. 10 Minuten bei geöffnetem Lidspalt das Auge spülen. Wenn vorhanden, Kontaktlinsen entfernen. Bei Auftreten von Reizungen einen Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen auslösen. Wenn die Person bei Bewusstsein ist, Mund mit viel Wasser ausspülen und reichlich (300 bis 500 ml) Wasser in kleinen Schlucken verabreichen (Verdünnungseffekt). Bei Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat suchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Keine Information verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Keine Information verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel:

Geeignete Löschmittel: Produkt selbst brennt nicht. Löschmittel auf die Umgebung bzw. auf angrenzende Feuer anpassen. Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver oder Kohlendioxid (CO₂) verwenden.

Ungeeignete Löschmittel: Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand können gefährliche Dämpfe/Gase entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid. Verbrennungsgase organischer Materialien werden als Atemgifte betrachtet.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall Ort des Geschehens abriegeln, alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Werden Feuerlöschaktivitäten, Rettungs- und Reinigungsarbeiten durchgeführt, die mit Verbrennungs- oder Rauchgasen verbunden sind, soll mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät gearbeitet werden. Hautkontakt durch Tragen geeigneter Schutzkleidung und durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes vermeiden. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Von Kindern, Lebensmitteln und Getränken fernhalten. Nicht benötigtes Personal vom Ort des Geschehens entfernen.
Einsatzkräfte: geeignete Schutzausrüstung anlegen (gemäß Abschnitt 8).

Handelsname: **Marderbarriere**

Erstellt: 05.12.2013
Version: 2.0 / DE
Überarbeitet: 07.11.2018

Seite 4(10)

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern. Kanalisation abdecken, damit Produkt nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangt. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde informieren.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe unter Abschnitt 7
Entsorgung siehe unter Abschnitt 13

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung

Hinweise für sichere Handhabung: Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken und rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Lagerung

Anforderungen an Lager- räume und Behälter: An einem trockenen, kühlen Ort lagern. Behälter dicht geschlossen halten

Lagerklasse: 13 Nichtbrennbare Feststoffe

Zusammenlagerungs- hinweise: Getrennt von Lebensmittel lagern. Zusammenlagerungsbeschränkungen gemäß TRGS 510 beachten.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

8.1 Expositionsgrenzwerte

AGW-Wert:	Stoff	Zeit	Type	Wert	Bemerkung
DNEL-Wert:	Stoff	Expositions- weg	Expositions- typ	Anwendungs- bereich	Wert
	Geraniol	Einatmen	Langzeit/ systemisch	Arbeitnehmer	161,6 mg/m ³
PNEC-Wert:	Stoff		Typ		Wert

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Risikomanagementmaßnahmen

Kollektive Schutzmaßnahmen:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Individuelle Schutzmaßnahmen:

Bei sachgemäßem Umgang nicht erforderlich

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz: Bei normaler und bestimmungsgemäßer Verwendung des Produktes ist keine Atemschutzmaske erforderlich.

Handschutz: Handschuhe aus Nitril- oder Naturkautschuk (Latex) sind geeignet.

Augenschutz: Bei normaler und bestimmungsgemäßer Verwendung des Produktes ist kein Augenschutz erforderlich.

Körperschutz: Nicht erforderlich.

Allgemeine Schutz- u. Hygienemaßnahmen: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen. Beschmutzte Kleidung entfernen. Von Nahrungsmitteln, Futtermitteln und Getränken fernhalten.

Begrenzung und Überwachung der Exposition der Umweltexposition

Größere Mengen nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	fest (Granulat)
Farbe:	weiß / gräulich
Geruch:	charakteristisch
pH-Wert	ca. 7,5 – 9,5
Schmelzpunkt:	nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	nicht relevant
Flammpunkt:	nicht relevant
Verdampfungsgeschwindigkeit :	nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	nicht brennbar
obere Explosionsgrenze	nicht relevant
untere Explosionsgrenze	nicht relevant

Handelsname: **Marderbarriere**

Erstellt: 05.12.2013
Version: 2.0 / DE
Überarbeitet: 07.11.2018

Seite 6(10)

Dampfdruck:	nicht bestimmt
Dampfdichte:	nicht bestimmt
Dichte (bei 20° C):	ca. 2,2 g/cm ³
Schüttdichte:	ca. 700 – 900 kg/m ³
Löslichkeit:	Unlöslich in Wasser
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser :	nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur :	nicht relevant
Zersetzungstemperatur :	nicht bestimmt
Viskosität:	nicht relevant
explosive Eigenschaften :	nicht relevant
oxidierende Eigenschaften :	nicht relevant

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Daten verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil und zersetzt sich nicht unter normalen Lagerbedingungen und bei bestimmungsgemäßem Gebrauch

10.3 Mögliche gefährliche Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen unter normalen Lagerbedingungen und bei bestimmungsgemäßen Gebrauch.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

10.5 Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Handelsname: **Marderbarriere**

Erstellt: 05.12.2013
Version: 2.0 / DE
Überarbeitet: 07.11.2018

Seite 7(10)

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Das Gemisch wurde nicht getestet. Die Einstufung erfolgt auf der Grundlage der verfügbaren Daten der Inhaltstoffe.

Akute Toxizität

Akute orale Toxizität:	Stoff	Spezies	Art	Expositionszeit	Wert
	Geraniol	Ratte	LD 50		3600 mg/kg

Akute dermale Toxizität:	Stoff	Spezies	Art	Expositionszeit	Wert
	Geraniol	Kaninchen	LD 50		5000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität:	Stoff	Spezies	Art	Expositionszeit	Wert
-----------------------------	-------	---------	-----	-----------------	------

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	Stoff	
	Geraniol	Hautreizend

schwere Augenschädigung/-reizung:	Stoff	
	Geraniol	Augenschädigend

Sensibilisierung der Atemwege / Haut:	Stoff	
	Geraniol	Sensibilisierung bei Hautkontakt

Keimzell-Mutagenität:	Stoff	
	Geraniol	Negativ (Ames-Test)

Karzinogenität:	Stoff	
	Geraniol	Keine Daten verfügbar

Reproduktionstoxizität:	Stoff	
	Geraniol	Keine Daten verfügbar

spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:	Stoff	
	Geraniol	Keine Daten verfügbar

spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:	Stoff	
	Geraniol	Keine Daten verfügbar

Aspirationsgefahr:	Stoff	
--------------------	-------	--

12. Umweltspezifische Angaben

12.1 Ökotoxizität

Das Gemisch wurde nicht getestet. Die Einstufung erfolgt auf der Grundlage der verfügbaren Daten der Inhaltstoffe.

Toxizität ge- genüber Fi- schen	Stoff	Spezies	Art	Expositionszeit	Wert
	Geraniol	Zebrabärbling	LC 50	96 h	14 mg/l

Toxizität ge- genüber Daphnien und anderen wirbel- losen Wasser- tieren	Stoff	Spezies	Art	Expositionszeit	Wert
	Geraniol	Wasserfloh	EC 50	48 h	7,75 mg/l

Toxizität ge- genüber Was- serpflanzen	Stoff	Spezies	Art	Expositionszeit	Wert
	Geraniol	Alge	EC 50	72 h	5,93 mg/l

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Für das Gemisch nicht bestimmt.

12.3 Bioakkumulationspotential

Für das Gemisch nicht bestimmt

12.4 Mobilität im Boden

Für das Gemisch nicht bestimmt.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Für das Gemisch nicht bestimmt. Die Inhaltstoffe werden nicht als PBT bzw. vPvB angesehen.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Für das Gemisch nicht bestimmt.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Empfehlung:

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften über autorisierte Entsorgungsfirmen.

Von einer Entsorgung größerer Mengen über das Abwassersystem ist abzuraten.

Die für die Anwendung gültige Abfallschlüsselnummer kann dem Europäischen Abfallkatalog entnommen werden.

Handelsname: **Marderbarriere**

Erstellt: 05.12.2013
Version: 2.0 / DE
Überarbeitet: 07.11.2018

Seite 9(10)

Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung:

Behälter dürfen nur in völlig entleertem Zustand der Wertstoffsammlung zugeführt werden. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften über autorisierte Entsorgungsfirmen.

Abfallschlüssel Nr.: 15 01 01; Beschreibung: Verpackungen aus Papier und Pappe

Abfallschlüssel Nr.: 15 01 02; Beschreibung: Verpackungen aus Kunststoff

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut gem. ADR, RID, IMDG und IATA-DRG

14.1 UN-Nummer entfällt

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung entfällt

ADR/RID

IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR

14.3 Transportgefahrenklasse entfällt
(Gefahrzettel;
Klassifizierungscode; Nummer
zur Kennzeichnung der Gefahr;
Tunnelbeschränkungscode)

14.4 Verpackungsgruppe entfällt

14.5 Umweltgefahren entfällt

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender entfällt

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code entfällt

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften:

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen): Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 (Persistente organische Schadstoffe): Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 (Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien): Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien - Verordnung): Nicht anwendbar

Beschränkungen gemäß Titel VIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH): Keine

Handelsname: **Marderbarriere**

Erstellt: 05.12.2013
Version: 2.0 / DE
Überarbeitet: 07.11.2018

Seite 10(10)

Nationale Vorschriften: Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (schwach wassergefährdend)
(Selbsteinstufung gemäß Anlage 1 AwSV)

Lagerklasse: 13 Nichtbrennbare Feststoffe (gemäß TRGS 510)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung: Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

16. Sonstige Angaben

H-Sätze aus Kapitel 3:

H315	Verursacht Hautreizungen
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H318	Verursacht schwere Augenschäden

Schulungshinweise: Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender, Arbeitnehmer sorgen.

Quellen- u. Kontaktstellenhinweise:

Sonstige Vorschriften,
Beschränkungen und
Verbotsverordnungen

Richtlinie 98/24/EG
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Datenblatt ausstellender Bereich, durch den Lieferanten beauftragt:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.